



Shacolla ist in Deutschland ab September in fünf Formaten erhältlich.

Neues Bildprodukt von Fujifilm

Kreativ mit Shacolla



Mit dem neuen Bildprodukt Shacolla macht es Fujifilm kinderleicht, mit eigenen Fotos die heimischen Wände (und Kühlschränke oder andere glatten Oberflächen) zu dekorieren und dabei ganz individuelle Kunstwerke zu schaffen. Die beidseitig selbstklebenden Hartschaumplatten sind im instax mini Sofortbildformat sowie vier weiteren Größen erhältlich und sollen auch neue Zielgruppen vom Wert gedruckter Bilder überzeugen.

Der Anlass für die Vorstellung von Shacolla war gut gewählt: Das neue Bildprodukt wurde von Fujifilm erstmals auf der Vernissage der Fotoausstellung „Inspire Printing“ präsentiert, auf der noch bis zum 10. September im NRW-Forum Düsseldorf 279 Fotografien gezeigt werden, die unter dem Motto „24 Stunden“ von Fujifilm Mitarbeitern aus ganz Europa aufgenommen wurden. Die Ausstellung gehört in den Kontext des in Japan bereits seit

Jahren sehr populären Fotoevents „Photo Is“, bei dem Fujifilm im Laufe des letzten Jahrzehnts über 280.000 Bilder gesammelt und ausgestellt hat. Allein in diesem Jahr wurden in der globalen Ausstellung in Japan mehr als 50.000 Fotos gezeigt, die Mitarbeiter von Fujifilm eingereicht hatten. Erstmals wurden auch die Mitarbeiter in Europa eingeladen, an dem Fotoevent teilzunehmen. Dabei handelt es sich übrigens nicht um einen Wettbewerb:

Die einzige Belohnung für die Teilnahme ist die Präsentation des Fotos auf der Ausstellung – und die wird jedem zuteil, der mitmacht.

„Inspire Printing“ ist Teil der Strategie, mit der Fujifilm das Bewusstsein dafür stärken will, dass zur fotografischen Kultur auch das Ausdrucken der Bilder gehört. Darauf wies Go Miyazaki, Geschäftsführer der Fujifilm Europe GmbH, auf der Ausstellungseröffnung in Düsseldorf nochmals ausdrücklich hin. Fotografie sei für Fujifilm nicht nur ein Geschäft, sondern ein wichtiger Ausdruck der menschlichen Kultur, betonte der Manager.

Dekorieren mit Fotos

Mit dem neuen Bildprodukt Shacolla bietet Fujifilm eine praktische Lösung, um Fotos ganz einfach und ohne Hilfsmittel an die eigenen vier Wände zu bringen. Der Name Shacolla entstand aus einer Kombination des japanischen Wortes „Shashin“ (Bild) und „colla“ aus dem Wort Collage. Die Hartschaum-Panel sind auf



Shacolla eignet sich perfekt dazu, die populären instax mini Sofortbilder für dekorativen Wandschmuck zu nutzen.